

LÄNDLICH ENGAGIERT, WIRTSCHAFTLICH AKTIV, PROFESSIONALISIERT

Ergebnisse der Märzbefragung des Engagement-Barometers zur Corona-Pandemie

KEY FINDINGS

- » Sich durch selbsterwirtschaftete Mittel tragende Akteurinnen und Akteure kämpfen am Häufigsten mit finanziellen Problemen. 82 Prozent berichten von einem Rückgang dieser Einnahmen.
- » Organisationen mit hauptamtlich Engagierten fürchten häufiger die Existenzaufgabe (20 Prozent) als rein ehrenamtliche Organisationen.
- » Akteuren auf dem Land fällt es schwerer, Engagement aufrecht zu erhalten.
- » Organisationen mit spontanen Hilfen für Pandemiebetreffene sind in der Minderheit.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE PRAXIS

- » Neue Finanzierungsmöglichkeiten sollten insbesondere von wirtschaftlich aktiven Organisationen geprüft werden, um die Abhängigkeit von Kurs- und Veranstaltungsgebühren zu lindern.
- » Landflucht, große zu überwindende Distanzen, unzureichende Internetzugänge erschweren Engagement auf dem Land. Führungsämter müssen auch für junge Erwachsene attraktiv gemacht werden, die sich aus größerer Entfernung engagieren könnten. Jugendliche sollten beispielsweise Skills, die sie durch ein aktives Engagement erworben haben, für ihre berufliche Ausbildung nutzen und als solche zertifizieren lassen können.
- » Eine gemeinsame Werbeaktion für den Wert des freiwilligen Engagements von Zivilgesellschaft, Unternehmen und Politik kann ehemalige und neue Engagierte gewinnen.

KONTAKT

Dr. Birthe Tahmaz
Projektleiterin

T 030 322982-519

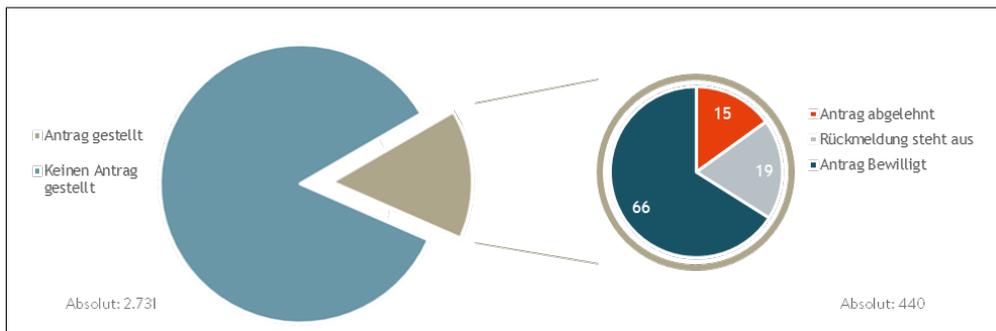
birthe.tahmaz@stiferverband.de
www.ziviz.de/corona

@ZiviZ_de
#Engagement-Barometer

AKTUELLE PANELBEFRAGUNG

Befragungszeitraum: März 2021;
Panel unter 38.508 Vereinen,
Verbänden und Infrastruktureinrichtungen der organisierten Zivilgesellschaft;
finale Stichprobengröße: 2.739

ABBILDUNG: NUR 15% DER ORGANISATIONEN HABEN EINEN HILFSANTRAG GESTELLT. 66% DAVON WURDEN BEWILLIGT.



FÖRDERER

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales Bayern

Senatskanzlei Berlin

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Landes-Ehrenamtsagentur Hessen

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Schleswig-Holstein

Thüringer Ehrenamtsstiftung